

PC PAINTBRUSH PLUS

hat aufgrund seiner Komplexität außer dem Namen wenig mit bekanntem PAINTBRUSH aus Windows 3.1 gemein, erinnert im Aufbau des Bildschirms an COREL PHOTOPAINT (Ver.3), und bietet eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten, die übliche Maßstäbe preislich vergleichbarer Anwendungen bei weitem sprengen.

Öffnet man eine neue Datei in beliebiger Größe, gibt eine Dialogbox Auskunft über vorhandenen und benötigten Speicher; PC PAINTBRUSH PLUS importiert und speichert überdies neun der geläufigsten Dateiformate, ermöglicht globale Änderungen von Helligkeit, Kontrast, Tönung und Sättigung, sowie eine Reihe von Spezialeffekten, wobei erfreulicherweise alle Optionen in den unterschiedlichen Intensitätsstufen noch vor dem eigentlichen Befehl in einem MUSTER-Katalog zur Auswahl stehen - eine äußerst benutzerfreundliche Einrichtung, die dem Anwender zumindest eine Idee davon vermittelt, was er durch abstrakte Eingaben als optisches Ergebnis zu erwarten hat (Abb.3, 4, 5).

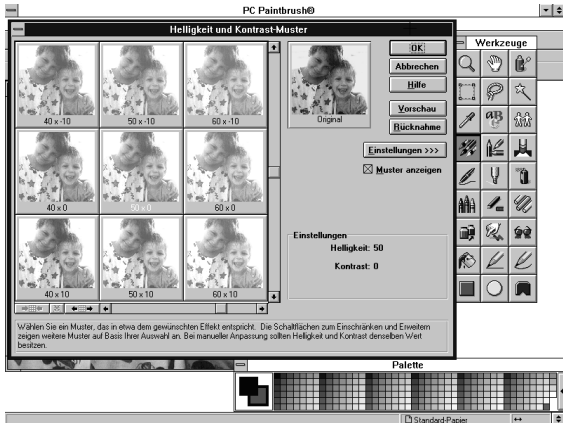


Abbildung 3

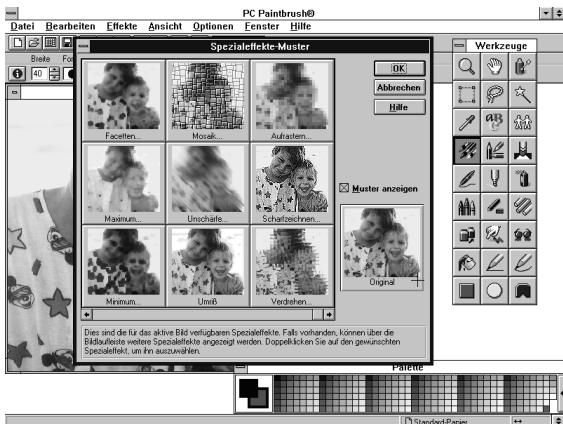


Abbildung 4

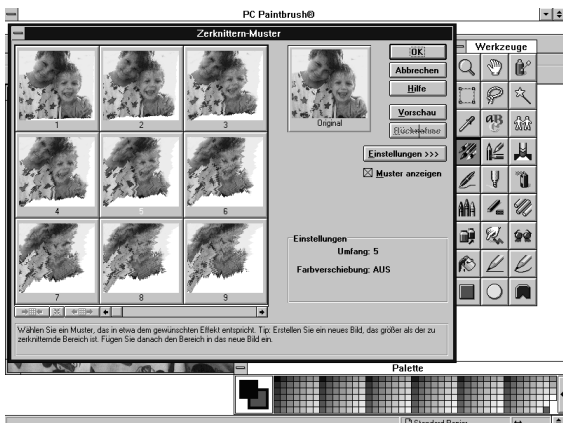


Abbildung 5

Die einzelnen Werkzeuge zusammen mit der Auswahlleiste für differenzierte Einstellungen zur aktuellen Wahl überzeugt durch ungeahnte Optionen, so stehen z.B. für den "Pinsel" mehr als ein Dutzend Variationen zur Verfügung, die überdies in Stärke, Andruck und Transparenz gesondert bestimmt werden (Abb.6).

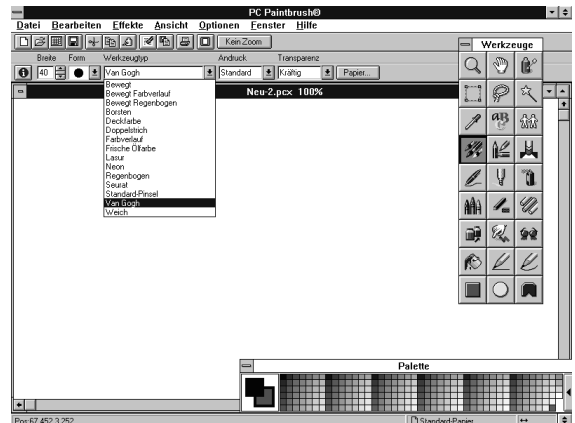


Abbildung 6

Die Wahl zu PAPIER... simuliert letztendlich die Textur des "Malgrundes", ist somit ausschlaggebend für die Wirkung des verwendeten "Malwerkzeugs". Im Testbeispiel (Abb. 7) wurden Spuren der Utensilien "Pinsel mit frischer Ölfarbe", "Zeichenkohle Standard" und "Sprühdose Graffiti" auf den Malgrund "mittelgrobe Leinwand" appliziert. Die Wirkung entsteht jedoch nur im Falle der Vorwahl am entsprechenden Schaltsymbol bei nachträglichem "Farbauftrag", eine Simulation veränderter Texturen am fertigen Bild ist nicht mehr möglich.

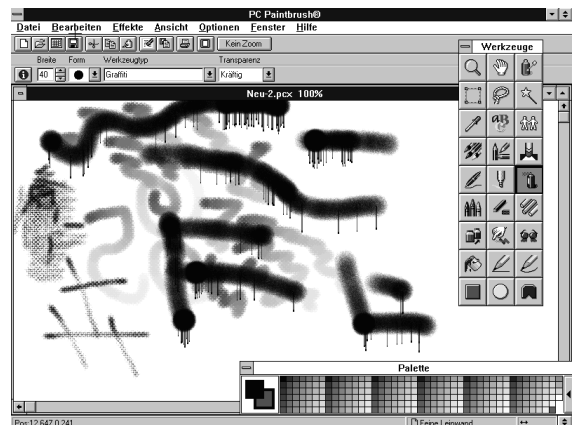


Abbildung 7

Alles in allem ist PC PAINTBRUSH PLUS sicherlich ein für seinen Preis sehr anspruchsvolles Programm, das dazu geeignet ist, den Anwender einzuladen, nach Lust und Laune zu experimentieren. Ein kleines Handbuch, ca. 50 Seiten stark, liegt begleitend bei. □

